

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/13-2

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13-2/238/2018

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2017 des Bürgermeister- und Presseamtes (Amt 13)

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	09.05.2018	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2017 des Amtes 13 i.H.v. -110.945,33 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Verlustvortrag/dem Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes von 110.945,33 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 64.211,77 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Übertrag des negativen Gesamtbudgetergebnisses zu 100 % als Verlust in das nächste Haushaltsjahr soll dem Fachamt einen Anreiz zu verstärkter Wirtschaftlichkeit bieten.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2017 des Amtes 13 beträgt (2016: 7.186,95 EUR, 2015: 89.942,54 EUR)	-110.945,33
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2017 haben betragen	
	für das 1., 2., 3. und 4. Quartal	-
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	0,00
	In den Investitionshaushalt 2017 wurden übertragen (2016: 473,00 EUR, 2015: 0 EUR)	4.330,00

	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist zurückzuführen auf:		
	Die zur Verwendung der Budgetrücklage geplanten Projekte (siehe Beschluss des HFPA vom 26.04.2017) wurden weitgehend durchgeführt. Die Entwicklung des Corporate Design musste aus Kapazitätsgründen teilweise auf das HHJahr 2018 verschoben werden. Auf die Umbuchung der Mittel aus der Budgetrücklage wurde verzichtet.		
2.2	Das Arbeitsprogramm 2017 konnte wie geplant erfüllt werden:		
2.3	Der vorgesehene Verlustvortrag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.		
2.4	Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant (Einsparvolumen in EUR):		Beträge in Euro
	2.4.1	Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnisse	110.945,33
2.5	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 13 in 2017		
	Stand am 01.01.2017		143.448,53
	Entnahmen 2017 aufgrund Fachausschussbeschluss vom 26.04.2017		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	Geplante Projekte wurden weitgehend durchgeführt, es erfolgte keine Umbuchung der Mittel		
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		-0,00
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2017		
	Gutschrift 1. Quartal (Höchstbetrag)		31.708,57
	Gutschrift 2. Quartal		-
	Gutschrift 3. Quartal		-
	Gutschrift 4. Quartal		-
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		+31.708,57
	abzüglich Rücklagenentnahme zur Vermeidung eines Verlustvortrages		-110.945,33
	= gegenwärtiger Rücklagenstand		64.211,77
	Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:		
	2.5.1	Weiterentwicklung Corporate Design	55.000,00
	2.5.2	Beginn der Städtepartnerschaft mit Bozen	5.000,00
	2.5.3	Sonderrücklage für nicht planbare Veranstaltungen	4.211,77

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

Verlustvortrag nach 2018 i.H.v. 0 EUR

(der Verlustvortrag wird durch Mittelentzug aus dem laufenden Budget 2018 umgesetzt)

Anlagen: Budgetabrechnung 2017
Sonderrücklage Budgetergebnis Bürgermeister- und Presseamt

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 09.05.2018

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2017 des Amtes 13 i.H.v. -110.945,33 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Verlustvortrag/dem Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes von 110.945,33 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 64.211,77 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Winkler
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang